

# **Manus Manum Lavat**

**Saltatio Mortis**

Getrieben von Gedanken,  
die ein anderer für mich denkt,  
bau ich mir einen Galgen,  
an dem ein anderer für mich hängt.  
Ich leb an dünnen Drähten,  
die ein anderer für mich zieht,  
doch ich bin eine Puppe,  
vor der ein Puppenspieler flieht.

Du lebst für deine Kriege,  
weil ein anderer für dich stirbt.  
Erstrahlst in hellem Glanze,  
indem ein anderer für dich wirbt.  
Wasch deine Hand in Unschuld,  
die ein anderer dir poliert,  
doch meine Hand bleibt sauber,  
weil niemand sie mir schmiert.

Ich beiße lustvoll in die Hand,  
die mir das Futter reicht.  
Fahr zornig aus der Haut  
vor Ungerechtigkeit.  
Wer ich bin, das gilt nichts mehr,  
es zählt nur, wen ich kenn,  
wer welche Hand gewaschen hat –  
Manus manum lavat

Auch meine Hand wird schuldig,  
schreibt sie euch dieses Lied.  
Mein Finger zeigt ins Dunkel  
und auf das, was dort geschieht.  
Auf Lüge und Intrige,  
Korruption und Kungelei,  
auf die gewasch'nen Hände,  
doch unsere sind nicht dabei!

Ich beiße lustvoll in die Hand,  
die mir das Futter reicht.  
Fahr zornig aus der Haut  
vor Ungerechtigkeit.  
Wer ich bin, das gilt nichts mehr,  
es zählt nur, wen ich kenn,  
wer welche Hand gewaschen hat –  
Manus manum lavat

Ein Händedruck, ein stummes Wort,  
besiegelt euren Pakt.  
Verdammpt in alle Ewigkeit –  
Manus manum lavat

Ich beiße lustvoll in die Hand,  
die mir das Futter reicht.  
Fahr zornig aus der Haut  
vor Ungerechtigkeit.  
Wer ich bin, das gilt nichts mehr,  
es zählt nur, wen ich kenn,  
wer welche Hand gewaschen hat –

Manus manum lavat